

Beratung der Sprecher*innen der Ständigen Kulturpolitischen Konferenz am 23.11.2018 in Berlin – Kurzprotokoll

Tagesordnung

1. Auswertung der Klausur vom 12. und 13. Oktober 2018 in Erfurt
2. Vorbereitung der Diskussion zum kulturpolitischen Positionspapier
3. Berichte aus den LAG's
4. Verständigung zur Bewegung "Wir sind viele"
5. Weitere Arbeitsplanung / Termine 2019
6. Sonstiges

Top 1. und 2. (wurden zusammen behandelt)

Die zur Klausur beschlossenen Ziele und Aufgaben wurden bestätigt und präzisiert. Folgende Arbeitsschritte wurden vereinbart:

Überarbeitung der Leitfragen und des Motivationstextes für die Diskussion zum kulturpolitischen Positionspapier bis Anfang Januar 2019

Diskussionsphase Positionspapier Januar bis Mai 2019 – online-Diskussion (die Texte werden auf die Seiten der SKK ins Netz gestellt)

Bis Februar 2019 werden insbesondere europäische Themen diskutiert

Vorstellung im Bundesausschuss im Frühjahr

Auswertung Diskussion bis Juli 2019

Erarbeitung von Thesen bis Ende August

Konferenz zu linker Kulturpolitik Ende August 2019 (Erster Vorschlag für den Charakter der Konferenz bis Ende Januar, Diskussion zur Mitgliederversammlung, Bitte an alle Ideen dafür zu entwickeln und Themen und Personen vorzuschlagen, die wir ansprechen sollten, möglicher Ort Potsdam – Hans-Otto-Theater, angestrebte Größe 60-100 Personen)

Endgültiges Positionspapier Januar 2020

Top 3. Berichte aus den LAG's

Berlin:

Die LAG tagt einmal im Monat zu aktuellen Themen der Landeskulturpolitik, so z.B. zur Raumfrage. Die für heute geplante Sitzung zu Freiem Eintritt musste leider abgesagt werden, wird nachgeholt. Im Januar geht es um Räume für Musik. Die LAG hat drei Anträge für den Landesparteitag vorbereitet - Vergütung der Mitarbeiter*innen in öffentlichen Bibliotheken, Bilanz Umsetzung Koalitions-Vertrag, Arbeitsmöglichkeiten in politischen Strukturen für Eltern. Zu letzterem Antrag gab es Diskussionen in der letzten Landesvorstandssitzung, der Text muss noch bearbeitet werden. Im Januar 2019 findet eine Neuwahl der Sprecher*innen statt.

Hamburg:

Es gibt einen aktiven Arbeitskreis der Mitglieder in der Fraktion. Eine richtige arbeitsfähige LAG muss es noch werden. Mit der Landtagswahl in Hamburg im Februar 2020 entsteht eine neue Situation, mit neuen Personen in der Fraktion, auf die dann zu reagieren ist.

Thüringen:

Die LAG arbeitet, die derzeitige Sprecherin macht das aber im Grunde derzeit alleine. Ihre Bemühungen weitere Genoss*innen aus unseren Reihen in ihrem Bundesland zu aktivieren waren noch nicht von Erfolg gekrönt. Die LAG hat den Kulturteil für das Landeswahlprogramm / Regierungsprogramm geschrieben, der Landesparteitag ist im März 2019, gegebenenfalls werden noch Änderungsanträge gestellt.

Brandenburg:

Auch in Brandenburg wird sich nach der Landtagswahl im Herbst 2019 eine neue Situation mit einer neuen kulturpolitischen Sprecherin ergeben.

Top 4. Verständigung zur Bewegung "Wir sind viele"

Nach einem kurzen Bericht von der Pressekonferenz wurde gefragt, wo es Vernetzungen von Kulturschaffenden gibt, die sich aufgrund des zunehmenden Rechtsrucks gebildet haben. Im Kulturland Thüringen gibt es solche Bündnisse nicht und wird es auch voraussichtlich nicht geben. Es gibt dort in der Landtagsfraktion ein Projekt mit studentischen Praktikanten, das sich inhaltlich mit den Aktivitäten der AfD im Kulturbereich beschäftigt. Das wurde von allen als sehr wichtig und konstruktiv befunden. Wir brauchen eine Auflistung dessen, wo und vor allem wie Kultur von der AfD angegriffen wird, um Gegenstrategien zu entwickeln. Aus mehreren Landtagen wurde von Initiativen der AfD-Fraktion gegen Kultureinrichtungen und Projekte berichtet. Ein Austausch zwischen den Fraktionen dazu wurde angeregt.

5. Weitere Arbeitsplanung / Termine 2019

Mitgliederversammlung im ersten Quartal am Montag, dem 28. Januar 2019 von 11.00 bis 15.00 in Berlin

Hauptthema: Europawahl / -Programm, Kulturpolitik in Europa

Weitere Themen: Arbeitsplanung 2019, Arbeitsschritte für Positionspapier, Verständigung zum Konzept für die Konferenz im August in Potsdam

Weitere Sprecher*innenberatungen der SKK im 2., 3., 4. Quartal

Die konkreten Termine werden von den BAG-Sprecher*innen vorbereitet und werden als Vorschlag zur Mitgliederversammlung eingebracht.

Vorgeschlagene Themen :

Pflichtaufgabe Kultur (Verständigung dazu mit Kommunalpolitiker*innen)

Umgang mit Kolonialerbe (möglichst bald)

Kultur in der Stadt (möglichst mit unseren Stadträtinnen und dem Kulturbürgermeister)

Kultur im ländlichen Raum, vom Dorf/kleineren Ort bis zur Kreisstadt (möglich z.B. anhand der Diskussion über Kulturentwicklungskonzeptionen)

Empfohlene Themen für Fraktionssprecher*innen:

Gemeinschaftsaufgabe im Grundgesetz (Fachgespräch in BTF)

Umgang mit Kolonialerbe (Diskussion in beiden Gremien sinnvoll)

Ab 2019 finden die Fraktionssprecher*innenberatungen separat statt. Es wird aber eine enge inhaltliche Koordinierung zwischen der SKK und ihnen angestrebt. Die BAG-Sprecher*innen sollten an den Fraktionsrunden teilnehmen. Und unser Wunsch ist, dass die Fraktionssprecher*innen auch weiterhin an den Beratungen der SKK teilnehmen. Sie werden jedenfalls weiterhin eingeladen.

Die Adressenlisten werden aktualisiert. Allen Sprecher*innen geht eine Liste der Ansprechpartner*innen mit der Bitte um Prüfung zu.

6. Sonstiges

Bericht vom Treffen der Zusammenschlüsse mit dem Bundesgeschäftsführer am 18.11.2018 in Berlin: Wichtigstes Ergebnis für uns - im Finanzplan für 2019 sind für die SKK wiederum 3.300 Euro vorgesehen, genau so viel wie wir beantragt hatten. Wir hoffen, dass es, auch wenn andere Arbeitsgemeinschaften noch weiteren Finanzbedarf angemeldet haben, dabei bleibt.

Bericht vom letzten Bundesausschuss am 17./18.11.2018: Dort wurde über die Vorschlagsliste für die Europawahl abgestimmt. Martina Michels ist erfreulicher Weise auf Listenplatz 5, nun geht es darum, das Ergebnis stabil zu halten.

Weitere wichtige kommende Termine:

24. November 2018, Ordentliche Mitgliederversammlung der Kulturpolitischen Gesellschaft in Bonn

5. Dezember 2018, 18 Uhr, Christa Wolf: Ein Tag im Jahr. Barbara Schnitzler liest aus den Tagebüchern von Christa Wolf im Salon der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Berlin

7. Dezember 2018, 10.00 Uhr, Seminar des Gesprächskreises Kultur der Rosa-Luxemburg-Stiftung „Heimat in der regressiven Moderne“ 2. Teil im Salon der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Berlin

11. Dezember 2018, 19.00 Uhr „Die Debatten auf dem Gründungsparteitag der KPD. Szenische Lesung.“ Im Kino Babylon Berlin

22.-23. Februar 2019 Europaparteitag in Bonn (Antragsschluss für Anträge 10. Januar, Antragsschluss für Änderungsanträge zu eingereichten Anträgen 5. Februar 2019)

26. Mai 2019 Wahl zum Europäischen Parlament und weitere Kommunalwahlen z.B. in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

1. September 2019 Landtagswahlen in Brandenburg und Sachsen

27. Oktober 2019 Landtagswahlen in Thüringen

f.d.R. Annette Mühlberg